



Quartalsbrief 2019/ 20 III

GESAMTSCHULE HÖHSCHIED

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigten,

Gebäude	Kanalstraße 20 42657 Solingen
Telefon	0212 5944 - 9453
Mail	ges-hoehscheid@solingen.de
Schulleitung	Dirk Braun

Solingen, 03.04.2020

in dem heutigen Quartalsbrief möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in die Veränderungen unserer Schule durch die Corona-Pandemie geben.

Was als erstes für eine außenstehende Person offensichtlich wird, ist, dass keine Schülerinnen und Schüler während der Pausen oder den Unterrichtsrandstunden auf dem Schulhof sind. Kein freudiges Lachen oder lärmendes Spielen ist zu hören.

Wo kann dies nun stattfinden? Zuhause wird oft vielleicht nicht der Raum bzw. nicht die Schulfreund*innen sein. Das kann belasten. Unser Sozialpädagogenteam Frau Bastos, Herr Hackbarth und Frau Wolf stehen per E-Mail weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ab und zu sind weiterhin Kinder zu sehen. Zum einen sind das Kinder aus der Notbetreuung der ersten drei Wochen. Frau Wolf und Frau Werner haben ein tolles Programm vom Bemalen einer Wand bis zu zahlreichen Lernjobbearbeitungen umgesetzt. Zwischendurch war Hundebetreuung und Gartenarbeit angesagt. In den Osterferienwochen gibt es schon eine weitere Anmeldung für die Betreuung. Dann werden unterschiedliche Lehrkräfte für Kurzweil sorgen.

Andere Kinder, die zu sehen sind, bringen oder holen neue Unterrichtsmaterialien. Dies sind die Ergebnisse von „Fernunterricht“, der von den Klassen- und Fachlehrer*innen organisiert wurde. Dabei greifen diese auf möglichst schon vorher etablierte Kommunikationswege zurück, um nicht noch mehr zu verunsichern. Über E-Mail, Dropbox, Google-Drive, realer Einzelabholung etc. kommen so die Aufgaben zu Ihnen.

Manchmal stellen diese Aufgaben sicherlich nicht nur die Schüler*innen, sondern auch Sie vor Herausforderungen. Fernunterricht kann nie so gut wie wirklicher Unterricht sein. Wir Lehrkräfte lernen auch. Bitte mailen Sie uns an, wenn die Herausforderungen immer unüberwindbarer erscheinen.

Zusätzlich möchte ich Sie über die Bedeutung dieser Materialien bei der Leistungsbewertung beruhigen. Sie werden nicht den Rang einer Klassenarbeit oder der Mitarbeit in Unterrichtsstunden erhalten. Nichtsdestotrotz müssen wir noch aktuelle rechtliche Vorgaben des Schulministeriums einhalten und schauen, wie viel Unterricht in diesem Schuljahr noch gegeben wird. Ich bin mir sicher, dass wir einen pädagogisch sinnvollen Weg finden werden.

Im Gebäude Zweigstraße sind mehr Menschen als in den letzten Wochen zu sehen. In der Baustelle ist im Moment Hochbetrieb. Dort werden die letzten Fenster im Hinterhaus eingebaut, der Trockenestrich verlegt, die Wände verputzt, die letzten Elektroinstallationen angebracht und so weiter. Dies führt auch dazu, dass alle Beteiligten zurzeit sicher sind, dass der Umzug des derzeitigen 7. und 8. Jahrgangs in den letzten Tagen des Schuljahres stattfinden kann.

Zahlreiche Menschen sind auch in der Schulverwaltung zu finden. Die Quartalskonferenzen wurden abgehalten, Planungen für das kommende Schuljahr sind angelaufen, Personalgespräche können in größerer Ruhe geführt und die Schulschließung organisiert werden. Entsprechende Formulare und Erlasse wollen auch bearbeitet werden. Dafür ist das Schulleitungsteam fast in normalen Schulanwesenheitszeiten im Gebäude und noch länger im Homeoffice.

Besondere Chancen sehe ich momentan darin, die Digitalisierung voranzutreiben. Im Rahmen des Solinger Medienkonzeptes wird in naher Zukunft eine einheitliche Kommunikationsplattform mit Kalender, Dateiablage, Konferenztools etc. nutzbar sein. So wird zum Beispiel die digitale Lernplattform „Scobees“ im 9. Jahrgang nach den Osterferien auf freiwilliger Basis ausprobiert. Die gesammelten Erfahrungen können wir für eine nachhaltige digitale Entwicklung konstruktiv nutzen.

Derzeit finden Sie wesentliche Informationen über die Corona Situation auf unserer Homepage, die Sie über die Startseite und den Infobutton erreichen oder unter dem Stichwort „Eltern“ die Corona-Sonderseite direkt finden: <https://www.gesamtschule-höhscheid.de/eltern/corona-virus.html>. Das Sekretariat ist, wie in den Osterferien üblich, nicht besetzt. Wichtige Angelegenheiten können Sie auf den Anrufbeantworter sprechen.

Der Ausblick in die Zukunft bleibt ungewiss. Lediglich die Termine für die für uns relevanten Prüfungen sind mittlerweile bekannt gegeben worden (Deutsch 12.05.2020, Englisch 14.05.2020, Mathematik 19.05.2020).

Ich weiß noch nicht, welche Entscheidungen das Ministerium bezüglich der Wiedereröffnung der Schule treffen wird. Gerüchte von unterschiedlichen Personen favorisieren unterschiedliche Szenarien. Sie können sich sicher sein, dass ich, sobald ich wesentliche neue Informationen habe, Ihnen diese bekanntgeben werden.

Dies sind viele Auswirkungen auf unsere Schule und somit unser Leben.

Ich halte die Schulschließung für unumgänglich, um in Zukunft wieder ohne Sorgen und Ängste vor dem Virus leben zu können.

Lassen Sie uns deshalb gemeinsam aufeinander aufpassen und mit Verständnis für die momentane Situation sensibilisiert kommunizieren.

So werden wir alle Helden des Alltags, wie die Menschen, die den Fernunterricht, die Notfallbetreuung, menschliche Begegnungen und hilfreiche Gespräche ermöglichen.

Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen schöne Ostertage!

Dirk Braun

Dirk Braun, GeD